



Initiative Nie Wieder! e.v.

Cestarostraße 2, D-69469 Weinheim
Telefon: 06201/2909929 Fax: 06201/2909928

E-Mail: info@babycaust.de

- Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf -

Pressemeldung

**In Deutschland wird wieder aussortiert:
In lebenswert und in lebensunwert!**

Heute, der 7. Juli 2011, ist ein schwarzer Tag in der Geschichte Deutschlands.

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages entschieden sich für den Gesetzesentwurf von Flach/Hintze zur Präimplantationsdiagnostik (PID), der eine Auslese ermöglicht. 326 Abgeordnete stimmten dafür und 260 Abgeordnete dagegen.

Und das, 72 Jahre nach dem Ermächtigungsgesetz!
Und das, 66 Jahre nach Auschwitz!

Haben die 326 Abgeordneten des Deutschen Bundestages die Orientierung total verloren? Was haben diese Abgeordneten aus der Geschichte gelernt?

Wir verfolgten die PID-Debatte in den letzten Wochen und Monaten genau. Selbst die Befürworter der PID wiesen immer wieder darauf hin, daß vom neuen Gesetz jährlich nur ca. 400 erbelastete Paare betroffen sind! **Cui bono?**

Warum aber dann dieser Aufwand? Wer kann das verstehen?

Haben die „Politiker“ Hintergedanken, die sie der Bevölkerung verschweigen?

Soll dieses Gesetz eine völlige Freigabe der Gen-Forschung ermöglichen?

Oder ist es vielleicht sogar eine Gefälligkeit gegenüber dem Berliner Forscher Dr. Matthias Bloechle, der mit Embryonen herumexperimentierte und sich dadurch strafbar machte?

Seit den 60er Jahren nimmt ein Großteil der Frauen die „Anti-Baby-Pille“ zur Verhütung ein. Die „Anti-Baby-Pillen“ sind Hormonbomben mit erheblichen Nebenwirkungen.

Offensichtlich werden durch die **Einnahme der „Pille“ auch genetische Störungen** ausgelöst. Anerkannte Studien weisen darauf hin, daß **Frauen sogar unfruchtbar** werden.

Eine Nebenwirkung der „Pille“:

Latent vorhandene Erbkrankheiten können durch die Einnahme von Hormonpräparaten wie der „Pille“ erst in der 2. oder 3. Generation auftreten.

Diese Tatsachen **werden dem Volke verschwiegen**.

Ähnlich verlogen wie die Informationen über die „Pille“ scheinen uns die Forschungsergebnisse über die PID zu sein. Man informierte die breite Masse nur darüber, daß so ein Gesetz notwendig sei aber **verschwieg die vielen Auswirkungen**.

Kann so ein Gesetz überhaupt hilfreich sein?

Cui bono? Wofür ist es gut:

19 Millionen gesunde Ehepaare im Verhältnis zu **400** Ehepaare mit vermuteten Genstörungen!

Verbirgt sich die Forschungs-Industrie hinter solchen Gesetzen?

Wer denken kann, der denke.



- Klaus Günter Annen -
(Initiative Nie Wieder! e.V.)

Deutschland, Deutschland über alles!

- Martin Humer -

V.i.S.d.P: Christlich-Soziale-Arbeitsgemeinschaft-Österreichs
Feldweg 1 A 4730 Waizenkirchen